



An den Vorsitzenden des Finanzausschusses  
Dr. Gerrit Krupp

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 07.05.2020

**AN/0556/2020**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Finanzausschuss	11.05.2020

**Aktueller Sachstand zum 45-Millionen-Euro-Hilfsmaßnahmenpaket zur Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Corona-Krise**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

am 26.03.2020 hat der Rat der Stadt Köln einstimmig einen 45-Millionen-Euro-Hilfsmaßnahmenpaket beschlossen, um den am ärgsten von der Corona-Krise betroffenen Menschen, Institutionen, Kultur- und Wirtschaftsbetrieben etc. in Köln zeitnah und unbürokratisch zu helfen. Es ist aber bis zum jetzigen Zeitpunkt immer noch nicht klar, ob und nach welchen einheitlichen Kriterien die Mittel an die designierten Empfänger/innen abfließen und wer die zentrale Steuerung sowie Verantwortung für die Verteilung bei der Stadt innehat.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Was hat die Stadt bisher zur Auskehrung des 45-Millionen-Euro-Hilfsmaßnahmenpaket unternommen? Gibt es eine zentrale Steuerung, einen einheitlichen Kriterienkatalog und ein Controlling für die Verteilung der Mittel? In welcher Höhe und in welche Bereiche sind bereits Mittel an Betroffene ausgezahlt worden?
2. Wie finanziert die Stadt das 45-Millionen-Euro-Hilfsmaßnahmenpaket (Umschichtungen im Haushalt, Finanzmittel von Land oder Bund, Kreditaufnahmen)?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Joisten  
SPD-Fraktionsvorsitzender